

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Der Vorsitzende des Kreistages Anhalt-Bitterfeld, Veit Wolpert (links), und Landrat Andy Grabner (rechts) überreichten im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz die Fluthilfemedailles an die Einsatzkräfte des Deutschen Fördervereins für Sanitätswesen e. V.

Anerkennung aus Rheinland-Pfalz

In Anerkennung selbstlosen Einsatzes in Rheinland-Pfalz während des Hochwassers 2021 verlieh die Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, Manu Dreyer, und der Staatsminister des Innern und Sport, Michael Ebling, die rheinland-pfälzische Fluthilfemedaille 2021 an neun Mitglieder des Deutschen Fördervereins für Sanitätswesen e. V. aus Anhalt-Bitterfeld. Überreicht wurden die Fluthilfemedailles, Bandschnallen und Verleihungsurkunden zur letzten Kreistagssitzung durch den Vorsitzenden des Kreistages, Veit Wolpert, und Landrat Andy Grabner.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

	Seite
▲ Fahrradaktionstag 2023 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld	5
▲ Unternehmensbesuch bei Woodward Aken GmbH	9
▲ Ausstellungseröffnung: Der Aufstand vom 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt	12
▲ Ausgezeichnete Badegewässerqualität in Anhalt Bitterfeld	13

Fortsetzung Titelseite!

Die Auszeichnung erhielten Simone Stüwe, Christina Schulz, Mike Donner, Jörg Kleindienst, Julian Miethig, Bernd Rogai-schus, Sebastian Scholz, Dieter Stüwe und Raymund Schulz. Mitte Juli 2021 verursachte das Tief „Bernd“ in mehreren Regi-onen Deutschlands schwere Niederschläge. Die Regenmas-sen führten zu starken Überschwemmungen. Besonders be-troffen waren Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Für diese zwei Bundesländer löste die damalige Verteidigungs-ministerin Annegret Kramp-Karrenbauer den militärischen Katstrophenalarm aus. Aufgrund der schweren Unwetter starben in beiden Bundesländern mindestens 180 Menschen. Darunter waren auch fünf Feuerwehrleute im Einsatz. Eine Spur der Zerstörung hinterließ das Hochwasser der Ahr im Landkreis Ahrweiler.

Der Hilfseinsatz der Helfer des Deutschen Fördervereins für Sanitätswesen e. V. begann am 18. Juni 2021 in Ahrweiler. Mit Erlaubnis und Unterstützung des dortigen Landrates und der

Bitte des Helfernetzwerkes „Flamme des Friedens“ erfolgte ein organisierter Einsatz der Helferguppe des Fördervereins. Mit so viel Leid und Zerstörung aber auch mit einer solchen Welle der Hilfsbereitschaft waren die Helfer noch nie konfrontiert. In den ersten Tagen gab es vom Förderverein Unter-stützung für Fahrten von Verletzten und Erkrankten, Hilfe bei der sozialen Betreuung und der Logistik. Weitere Einsätze im Ahrtal waren unter anderem die Übergabe von Spenden im Spendenlager Ahrbrück, der Aufbau von Handwerkerunter-künften im Gewerbegebiet Grafschaft und Ahrbrück sowie die ständige Übernahme von Sonderaufgaben nach Einsatzlage im Schadensgebiet.

Für unseren Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist der Förderverein im Katastrophenschutz tätig. Engagement im Ehrenamt verdient unseren Respekt und höchste Anerkennung. Auch der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bedankt sich beim Deutschen För-derverein für Sanitätswesen!!!

Die Landkreisverwaltung informiert

Beschlüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beitrittsbeschluss zur Haushaltssatzung 2023

Im März 2023 beschloss der Kreistag den Haushalt für das Jahr 2023. Der Beschluss wurde von der Aufsichtsbehö-rde (Landesverwaltungsamt) geprüft. Die Behörde hat ver-fügt, die Kreditermächtigung um 766.900 Euro zu kürzen, so dass nunmehr der Gesamtbetrag der Kreditermächtig-ungen 6.602.700 Euro beträgt. Die Kreditgenehmigung erfolgt zudem unter der aufschiebenden Bedingung, dass ein Betrag von 580.000 Euro erst nach Bestätigung eines Wirtschaftlichkeitsnachweises durch das Landesverwal-tungsamt für die Durchführung des Winterdienstes in Ei-genregie aufgenommen werden darf.

Des Weiteren wurde verfügt, dass der Landrat eine haushaltswirtschaftliche Sperre in Höhe von mindestens 3.932.400 Euro erlässt und das Haushaltskonsolidie-rungskonzept bis zum 31.01.2024 zu überarbeiten ist. Diesen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde stimmte der Kreistag mehrheitlich zu.

Bezuschussung der Köthener Kultur und Marketing GmbH

Der Wirtschaftsplan 2023 der Köthen Kultur und Marke-ting GmbH (KKM) weist für das Jahr 2023 und die Jahre bis 2026 negative Jahresergebnisse aus. Für 2023 ist dies ein Betrag von 118.124 Euro. Gesellschafter der KKM sind der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die Stadt Köthen (Anhalt) und die Wohnungsgesellschaft Köthen mbH. Die Gesell-schaften sind sich einig, dass zunächst nur für das Jahr 2023 der Fehlbetrag auszugleichen ist. Da die Wohnungs-gesellschaft nicht zur Zahlung von Zuschüssen verpflich-tet ist, wird der Fehlbetrag vom Landkreis und der Stadt entsprechend den Gesellschafteranteilen per Zuschuss an die KKM ausgeglichen. Für den Landkreis sind das 68.902 Euro. Für die Folgejahre soll dann die Gesellschaf-terversammlung nach erneuter Prüfung entscheiden. Den dazu erforderlichen Änderungen im Gesellschafter-vertrag stimmte der Kreistag mehrheitlich zu.

Kreditaufnahme

Der Kreistag stimmte der Aufnahme eines Kredites in Höhe von 2.054.000 Euro zu. Dieser wird für die Um-schuldung eines anderen Kredites aufgenommen, dessen Zinsbindung zum 30.12.2023 endet. Aufgrund der aktuel-len Zinslage soll mittels Forward Darlehen das derzeitige Zinsniveau gesichert werden.

Nachwahl

Kathleen Pielert aus Zörbig ist neue Stellvertreterin des weiteren Vertreters der IHK Halle-Dessau in der Regio-nalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg. Die Nachwahl war erforder-lich, da die bisherige Stellvertreterin in den Ruhestand ge-gangen ist.

Überplanmäßige Auszahlung für die Förderschule „Schule an der Kastanie“ in Bitterfeld

Für die Erweiterung des Modulgebäudes um drei Modu-le (Haupteingang und Lehrerzimmer) stellt der Landkreis eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 730.000 Euro zur Verfügung. Die Erweiterung ist zwingend für die Aufnahme von mehr Schülerinnen und Schülern und die Schaffung der dafür entsprechenden Räumlichkeiten not-wendig.



Fachbereiche vorgestellt - heute: Fachbereich Gesundheit, Teil 1

Die Kreisverwaltung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat eine Vielzahl von Aufgaben im Dienst für die Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen. Doch welche sind das genau? Das Redaktionsteam von „Wir sind ABI“ geht dieser Frage nach und stellt die einzelnen Fachbereiche vor. Heute bringen wir Ihnen den Fachbereich Gesundheit, der dem Dezernat III Ordnung, Sicherheit, Sport, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Kultur, Bildung zugeordnet ist, näher. Aufgrund der vielfältigen Aufgaben des Fachbereichs erfolgt die Vorstellung in mehreren Teilen.

Im Fachbereich Gesundheit (ehemals Gesundheitsamt) des Landkreises Anhalt-Bitterfeld laufen in fünf Fachdiensten verschiedene Themen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes zusammen, die wichtigsten Aufgaben sind dabei:

- amtsärztliche Untersuchungen und Gutachten
- Impfwesen, Gesundheitsförderung
- Medizinalstatistik
- Mortalitätsstatistik
- Bestattungswesen
- schulärztliche Begutachtung
- zahnmedizinische Prophylaxe für Kinder und Jugendliche
- Hilfen für Menschen mit seelischer/psychischer Erkrankung
- Infektionsschutz
- meldepflichtige Erkrankungen und deren Begleitung
- umweltbezogener Gesundheitsschutz

Für die Erstellung einer Todesursachenstatistik werden im Fachbereich alle Sterbefälle aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfasst und an das Statistische Landesamt übermittelt. Die Todesbescheinigungen werden dazu von den Standesämtern der jeweiligen Gemeinde übermittelt.

Angehörige 1. Grades haben die Möglichkeit, sich vom Amtsarzt die Todesursache ihres Verstorbenen erläutern zu lassen. Dazu ist eine Terminvereinbarung unter 03496 601762 erforderlich.



Todesmeldungen der Standesämter werden im Fachbereich Gesundheit bearbeitet.

Fachdienst Amtsärztlicher Dienst (AÄD)

Der Amtsärztliche Dienst ist hauptsächlich als Auftragnehmer tätig. Die Auftraggeber sind staatliche Stellen, bei denen medizinische Fragen vorliegen.

Sehr häufig sind Gutachten nach dem Beamtenrecht zu verfassen, die der jeweilige Dienstherr benötigt. Zu beantworten sind dabei Fragen zur gesundheitlichen Eignung künftiger Beamter und zur Dienstfähigkeit bereits verbeamteter Personen, so zum Beispiel bei langzeitigem Krankenstand sowie nach Dienst- und Wegeunfällen.

Fragen anderer Art stellt der Fachbereich Soziales, Senioren und Integration (ehemals Sozialamt). Hier geht es um Leistungen aus den Bereichen Hilfe zur Pflege, krankheitsbedingter Ernährungsmehrbedarf und Eingliederungshilfe, wie zum Beispiel die Werkstattfähigkeit bei geistig behinderten Menschen oder Menschen im ambulant betreuten Wohnen.

Der Fachbereich Ausländerangelegenheiten wiederum benötigt ärztliche Aussagen zur Reisefähigkeit bei den sogenannten Abschiebungen und auch dann, wenn kostenintensive medizinische Behandlungen für Flüchtlinge und Menschen mit vorübergehendem Aufenthaltsrecht empfohlen worden sind. Auch Prüflinge, die eine Prüfungsunfähigkeit nachweisen müssen, stellen sich im amtsärztlichen Dienst vor. Gerichte wiederum geben Gutachten über Hafttauglichkeit sowie Vernehmungs- und Verhandlungsfähigkeit in Auftrag, ferner die Probenentnahme für rechtsmedizinische Abstammungsgutachten (Vaterschaftstests).

Ohne besondere Beauftragung laufen die Tuberkulosefürsorge und die Beratungen mit Blick auf sexuell übertragbare Krankheiten, letztere anonym und kostenlos. Betroffene Bürgerinnen und Bürger können sich dazu im Fachbereich Gesundheit melden und eine Beratung und Untersuchung abfordern.

Es besteht eine enge Verzahnung mit dem Fachdienst Verwaltung, Hygiene und Umweltmedizin des Fachbereichs Gesundheit, der die Aufgaben des Infektionsschutzes überwacht. Hierbei geht es vorrangig um Impfberatungen sowie um Hygienekontrollen in medizinischen Einrichtungen.



Für einen Vaterschaftstest, den ein dazu befugtes (externes) Labor durchführt, werden Zellen der Mundschleimhaut mit einem Wattestäbchen entnommen. Der Fingerabdruck dient der Identifizierung.

Fachdienst Verwaltung, Hygiene und Umweltmedizin (VHU)

Zu den Kernaufgaben des Fachdienstes Verwaltung, Hygiene und Umweltmedizin gehören die rechtliche Verwaltung als Bindeglied zwischen Land, Kommune und Bürger sowie der Infektionsschutz, die Medizinalstatistik und der umweltbezogene Gesundheitsschutz.

Der Fachdienst war besonders während der Corona-Pandemie gefordert und hat die umzusetzenden Vorgaben und Prozesse gesteuert und begleitet. Mit Blick auf zukünftige Ereignisse unterstützt der Fachdienst bei der Aktualisierung und Erhaltung des Pandemie- und Krisenplans des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Auch der Pandemiestab des Landkreises war dem Fachdienst angegliedert. In den Jahren 2020 bis 2023 wurden ca. 86.000 COVID-Fälle im Landkreis erfasst und bearbeitet. Dazu erhielt der Fachbereich Gesundheit zwischenzeitlich Unterstützung durch die sogenannten Containment Scouts des Bundesverwaltungsamtes.

Die Gesundheitsaufseher / Hygienekontrolleure des Fachdienstes führen regelmäßige Hygienekontrollen in allen Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Gemeinschaftseinrichtungen durch und arbeiten dabei eng mit dem Amtsärztlichen Dienst zusammen. Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld existieren 1.641 solcher Einrichtungen, welche in



einem regelmäßigen Rhythmus kontrolliert werden müssen. Auch Kontrollen für Trinkwasser und Badewasserproben sind Aufgabe des Fachdienstes. So werden zum Beispiel Grenzwertüberschreitungen im Trinkwasserbereich aufgenommen, gemeldet und bis zur Behebung verfolgt. Die Schwimmhallen im Landkreis kontrolliert der Fachdienst von Oktober bis April, die Badeseen von Mai bis Oktober.

Alle meldepflichtigen Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz gehen im Fachdienst ein und werden an das Landesverwaltungsamt gemeldet. Betroffene Bürgerinnen und Bürger werden in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten und Kliniken begleitet. Bei Infektionskrankheiten in Gemeinschaftseinrichtungen, Altenpflegeheimen, Schulen und Kitas werden Beratungen und gegebenenfalls Hygiene-Begehungen durchgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit dieses Fachdienstes liegt in der Erfassung und Bearbeitung der Medizinalstatistik. Dabei werden die Berufe des Gesundheitswesens erfasst und überwacht, zum Beispiel alle selbstständigen Tätigkeiten in den gesetzlich geregelten Heil- und Heilhilfsberufen, wie beispielsweise Zahnärzte, Psychologen, Apotheker, Heilpraktiker, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Hebammen, Podologen, Krankenpfleger und private Pflegedienste und Diätassistenten. Hier wird die Anzeige von Beginn und Ende der Berufstätigkeiten sowie Veränderungen der Praxis erfasst. Für Heilpraktiker erfolgt die Zulassung direkt über den Fachbereich Gesundheit. Zusammenfassend ist die Medizinalstatistik also auch ein Mittel zur Information von Politik, Wissenschaft, Akteuren des Gesundheitssystems und der interessierten Öffentlichkeit.

Ein Aspekt aus dem Bereich der Umweltmedizin ist beispielsweise der Eichenprozessionsspinner. Diese Tiere werden über den Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz erfasst. Eine Beurteilung der Situation erfolgt unter Betrachtung der möglichen gesundheitlichen Folgen für Anwohner über den Fachbereich Gesundheit. Die Beantragung und Verwaltung von Fördermitteln zur Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner beim Landesamt für Verbraucherschutz wird über den Fachdienst Verwaltung, Hygiene und Umweltmedizin gesteuert und die Fördermittel entsprechend an die Kommunen verteilt.



Ausrüstung zur Probenentnahme in Gewässern.

Meßvorgangstyp	Meldetitelbestand	Status der Meldung	Meldungsnummer	Titel	Name des Melders
§6 IfSG	COVID-19 (covid)	Verbindlich	118537914	Meldung gemäß §6 Absatz 1, 2 IfSG	Gesundheitszentrum
§6 IfSG	COVID-19 (covid)	Verbindlich	118537967	Meldung gemäß §6 Absatz 1, 2 IfSG	Gesundheitszentrum
§6 IfSG	COVID-19 (covid)	Verbindlich	118538142	Meldung gemäß §6 Absatz 1, 2 IfSG	Gesundheitszentrum
§7 IfSG	SARS-CoV-2 (covid)	Verbindlich	118772066	Severe-Acute Respiratory-Syndrome-Coronavirus 2 (SARS-CoV-2)	MVZ Labor Dr. Reiss

Fachanwendung SurNet@RKI zur Erfassung der meldepflichtigen Erkrankungen.

Nächste Ausgabe
Freitag, 23. Juni 2023

Redaktionsschluss
Donnerstag, 8. Juni 2023

Übernächste Ausgabe
Freitag, 7. Juli 2023

Redaktionsschluss
Donnerstag, 22. Juni 2023



Fahrradaktionstag 2023 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Landkreis Anhalt-Bitterfeld plant zusammen mit den umliegenden Gemeinden zur Stärkung des regionalen Radverkehrs eine Sternfahrt von verschiedenen Startpunkten aus zum Zielpunkt Köthen (Anhalt). Auf dem Marktplatz in Köthen wird es zahlreiche Stände und Informationen rund um das Thema Fahrrad geben.

Der Fahrradaktionstag soll am **Sonntag, den 25.06.2023** stattfinden.

Zentrale Startpunkte sind in den Städten Bernburg, Raguhn-Jeßnitz, Dessau-Roßlau, Zerbst/Anhalt und in der Gemeinde Muldestausee (OT Pouch) geplant, sowie Auf-Sammelpunkte in den Städten und Gemeinden auf den Routen nach Köthen (Anhalt).

An folgenden Punkten starten die Touren:

Tour 1: Pouch, Rathaus, (über Bitterfeld)	09:00 Abfahrt
Tour 2: Raguhn, Rathaus, (über Wolfen)	09:00 Abfahrt
Tour 3: Dessau, Marktplatz	10:00 Abfahrt
Tour 4: Zerbst/Anhalt, Schlossfreiheit (über Aken)	10:00 Abfahrt
Tour 5: Bernburg, Marktplatz/Karlsplatz	10:00 Abfahrt



Die genauen Routen, Ankunftszeiten an Zwischenstopps und Zusammenschlüsse von Touren werden zusätzlich über die verschiedenen Social-Media-Kanäle bereitgestellt.

Unterstützt wird die Aktion durch die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK) und den Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) sowie das Ministerium für Infrastruktur und Digitales (MID).

Freuen Sie sich auf einen interessanten Tag mit Fokus auf das Radfahren.

Ihr Organisations-Team



Wir sind ABI
Informations- und Amtsblatt des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:
Frau Marina Jank, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 60 1006,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Herr Udo Pawelczyk, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341-417
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Tel.: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Ihre Ansprechpartner für Sie vor Ort im gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld!

Mareike Wolf 0171 2169588 m.wolf@wittich-herzberg.de Aken (Elbe) Köthen (Anhalt) Osternienburg Südliches Anhalt Zerbst/Anhalt	Kerstin Zehrt 0171 4844716 kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de Sandersdorf-Brehna Zörbig	Christian Wäsch 0170 7376238 christian.waesch@wittich-herzberg.de Bitterfeld-Wolfen Raguhn-Jeßnitz Muldestausee
--	--	--

HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des
Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter
www.anhalt-bitterfeld.de



Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Ausschreibung für ehrenamtliche Tätigkeit im Brandschutz

Im Rahmen des überörtlichen Brandschutzes und der Hilfeleistung soll im Landkreis Anhalt-Bitterfeld umgehend die Funktion eines

Stellvertretenden Kreisbrandmeisters (m/w/d)

im Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von sechs Jahren besetzt werden.

Die Aufgaben des stellvertretenden Kreisbrandmeisters ergeben sich u.a. aus dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG).

Insbesondere obliegen ihm im Auftrag des Landkreises die folgenden Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung der Bürgermeister und Gemeindefeuerleiter in allen Fragen des Brandschutzes und der Hilfeleistung in Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister und dem Fachbereich Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
- Überprüfung der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises auf ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Übernahme der Leitung von Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren bei Erfordernis
- Leiter einer Technischen Einsatzleitung nach § 9 Abs. 1 KatSG-LSA bei Bedarf
- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Freiwilligen Feuerwehren
- Planung und Durchführung von Übungen im Brandschutz auf Kreisebene
- Durchführung bzw. Teilnahme an Dienstberatungen auf Landkreis- und Landesebene
- enge Zusammenarbeit mit dem Kreisbrandmeister und dem Fachbereich Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
- Mitwirkung bei der Repräsentation der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Anhalt-Bitterfeld innerhalb und außerhalb der Kreisgrenzen
- Vertretung des Kreisbrandmeisters im Verhinderungsfall.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Aufgaben sind die Belange der Aus- und Fortbildung der Mitglieder des Einsatzdienstes in den Freiwilligen Feuerwehren, insbesondere die Kreisausbildung der Feuerwehren.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister erhält eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung nach Maßgabe der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Zur Erledigung der dienstlichen Belange steht dem stellvertretenden Kreisbrandmeister ein Dienstfahrzeug zur Verfügung. Die Bewerber müssen fachlich geeignet und Mitglied des Einsatzdienstes einer Freiwilligen Feuerwehr im Landkreis Anhalt-Bitterfeld sein.

Neben den beamtenrechtlichen Voraussetzungen sind nach § 4 Abs. 1 LVO-FF i.V. mit § 4 Abs. 2 u. § 3 Abs. 2 Anlage Teil 1 Nr. 10 LVO-FF nachfolgende Voraussetzungen zur Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zu erbringen:

- die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum „Verbandsführer“ und
- die Funktionsübertragung zum „Verbandsführer“ und
- eine Mindestdienstzeit in der Funktion „Verbandsführer“ von mindestens fünf Jahren und

- der erfolgreich abgeschlossene Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ und
- der abgeschlossene Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“

Weithin sind bei einer Bewerbung mit vorzulegen:

- Nachweis zur gesundheitlichen Tauglichkeit für den Einsatzdienst in der Feuerwehr
- Nachweise zur regelmäßigen Fortbildung als Mitglied des Einsatzdienstes in einer Freiwilligen Feuerwehr am Standort nach Nr. 1.10 der FwDV 2 der letzten 6 Jahre
- Nachweise zur regelmäßigen Fortbildung als Führungskraft in einer Freiwilligen Feuerwehr/als Führungskraft der Freiwilligen Feuerwehr i.S. des § 2 Abs. 3 AusbVO-FF der letzten 6 Jahre

Eine zeitliche befristete Funktionsübertragung für die Dauer von zwei Jahren i.S. der FwDV 2 nach § 4 Abs. 2 LVO-FF i.V. mit § 3 Abs. 2 LVO-FF (ohne Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis) ist ausgeschlossen. Die Regelungen der FwDV 2 können zur zeitlichen befristeten Funktionsübertragung daher keine Anwendung finden.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben als stellv. Kreisbrandmeister werden weitere Bedingungen vorausgesetzt:

- keine Funktionsausübung als Orts-, Stadt- oder Gemeindefeuerleiter
- keine Hinderungsgründe i. S. d. § 14 Abs. 2 BrSchG LSA (Ein Beantragung einer Ausnahmegenehmigung ist nicht beabsichtigt.)
- Führerschein Klasse B
- Tagesverfügbarkeit für geplante dienstliche Maßnahmen
- Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung.

Die Vorstellung der Bewerber vor den Wehrleitern der Einheitsgemeinden nach § 15 Abs. 1 BrSchG erfolgt mit den Stadt- und Gemeindefeuerleitern am **08.08.2023** im Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Quellendorf.

Gemäß § 16 Abs. 3 BrSchG erfolgt am **22.08.2023** die Auswahl zur Besetzung dieser Funktion im Rahmen eines Vorschlagsverfahrens durch die Wehrleiter der Einheitsgemeinden nach § 15 Abs. 1 BrSchG (Stadt- und Gemeindefeuerleiter) des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Sofern der Bewerber von den Stadt- und Gemeindefeuerleitern für die Funktion vorgeschlagen wurde, ist noch ein aktuelles Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Abs. 5 BZRG umgehend bis zum **07.09.2023** den Bewerbungsunterlagen nachzureichen.

Bewerbungen für die Funktion des ehrenamtlichen stellvertretenden Kreisbrandmeisters sind **bis zum 07.07.2023** beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Fachbereich Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) schriftlich einzureichen.

Bewerbungsunterlagen mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag werden zurückgesandt, andernfalls werden sie bis zu drei Monate nach Besetzung der Stelle zur Abholung aufbewahrt und anschließend vernichtet. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Weiterhin werden die Bewerber (m/w/d) darauf hingewiesen, dass ihre personenbezogenen Daten nur im Rahmen der Bewerbung erhoben werden.

Der Landrat





Berufe-Rätsel der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld

Mitmachen & Dankeschön erhalten!

Liebe Schülerinnen & Schüler, liebe Eltern, die Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld unterstützt Jugendliche dabei, den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erfolgreich zu meistern. Gemeinsam mit unserem Team können wir passgenaue Lösungen für einen erfolgreichen Start für den Übergang von der Schule in die berufliche Zukunft entwickeln.

In unserem heutigen Rätsel suchen wir **vier Berufe** aus dem **Berufsfeld der Gesundheit**. Das Thema Gesundheit eröffnet viele Anwendungsfelder: Täglich verlassen sich Patienten auf medizinische Erstversorgung, Diagnostik, Beratung und Behandlung. Gerade pflegehilfsbedürftige

Menschen benötigen ambulante bzw. stationäre Pflege. Therapeutische Ansätze wie Naturheilkunde oder manuelle Verfahren fokussieren sich auf die Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden. Auch die Prävention durch Sport, Bewegung und die richtige Ernährung spielt eine wichtige Rolle.

Wer findet die vier versteckten Berufe in unserem Rätsel? Die ersten zehn Teilnehmer mit der richtigen Lösung erhalten ein Dankeschön aus unserem großen, vielfältigen Merchandising Paket. Wir wünschen dir viel Spaß beim Berufe-Raten und freuen uns auf die Lösungen. Bitte senden an: jba-abi@anhalt-bitterfeld.de

K	T	L	S	S	D	F	Q	W	B	H	H	G	L
L	I	C	O	Ü	G	H	N	V	D	H	Ö	Ä	G
A	U	G	E	N	O	P	T	I	K	E	R	I	N
O	F	L	Q	O	H	G	H	N	V	D	A	B	H
A	P	O	T	H	E	K	E	R	I	N	K	F	J
N	C	Z	T	R	B	Z	T	E	E	J	U	F	I
X	H	V	J	I	A	J	H	R	Ä	Q	S	W	V
N	L	O	G	I	M	T	I	K	M	E	T	Q	I
O	A	R	F	L	M	R	T	U	I	G	I	S	J
P	G	E	L	S	E	D	F	Q	W	B	K	S	H
K	T	L	S	S	D	F	Q	W	B	H	E	X	L
L	I	C	O	Ü	G	H	N	V	D	H	R	J	G
K	T	L	S	S	D	F	Q	W	B	H	I	T	L
L	I	C	O	Ü	G	H	N	V	D	H	N	K	G

Hast du Fragen zu deiner beruflichen Zukunft? Melde dich bei uns. Wir helfen dir gern.

Gut zu wissen:

Viele Informationen, eine große Veranstaltungsdatenbank sowie viele Traum- und Chancenberufe gibt es auf unserer Homepage: www.jba-abi.de



Eine Kooperation von:



Mein Job für die Zukunft - Ausbildung oder Studium beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Berufsinformation im Onlineformat

Was kommt nach der Schule?

Muss ich mich jetzt schon für nächstes Jahr bewerben?

Diese und andere Fragen stellen sich sicherlich viele von euch.

Eine Orientierung zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im öffentlichen Dienst ermöglicht die Video-Konferenz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Wir bieten allen Schulabgängern 2023, 2024, 2025 und anderen Ausbildungs- oder Studieninteressierten die Teilnahme an einer Videokonferenz an.

Besprochen werden die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Kreisverwaltung.

Wir stellen die Ausbildungsberufe

- Verwaltungsfachangestellte/-r - Fachrichtung Kommunalverwaltung
- Kreissekretärin/anwärter/-in
- Kreisinspektorin/anwärter/-in
- Fachkraft für Hygieneüberwachung

vor.

Unsere Auszubildenden berichten über ihre Erfahrungen in der Ausbildung und erzählen von ihren bisherigen Erlebnissen. Auch die Rahmenbedingungen werden erläutert. Außerdem wird die Kreisverwaltung näher vorgestellt. Und es gibt Praxis-Tipps und Tricks beim Bewerben.

Interessenten können sich bei Frau Dittmann unter der Mail-Adresse

melanie.dittmann@anhalt-bitterfeld.de anmelden.

Natürlich können interessierte Eltern an der Veranstaltung teilnehmen.

Die nächsten Veranstaltungen finden am 13.06.2023 sowie am 27.06.2023, jeweils ab 16 Uhr statt. Es ist mit einer Dauer von ca. 90 Minuten zu rechnen.

Technische Voraussetzung ist ein Endgerät mit einer stabilen Internetverbindung, Mikrofon und Lautsprecher. Die Durchführung erfolgt über Microsoft Teams.

Macht euch schlau über eine Ausbildung im öffentlichen Dienst!



Fünf Tage im polnischen Partnerlandkreis Pszczyna - ein Reisebericht, verfasst von den Auszubildenden selbst

7:27 Uhr am 8. Mai 2023 begann die Reise für die vier Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten Tim Elze, Josephine Gerstewitz, Justin Kaiser und Svenja Kolze sowie der zwei Kreissekretärinwärter Nicola Heise und Johannes Neumann des ersten Ausbildungsjahres zum polnischen Partnerlandkreis Pszczyna. Als erste Besucher vom Landkreis reisten wir mit dem Zug an. Nach einer langen Zugfahrt kamen wir 18.30 Uhr endlich an unserem Ziel in Pszczyna an und wurden von unserem Betreuer Artur empfangen und zur Unterkunft in dem Wohnheim eines Berufsschulzentrums gebracht.

Am zweiten Tag stand das Treffen in der Kreisverwaltung an. Dort angekommen, wurden wir vom Sekretär des Kreises, Szymon Sekta, empfangen. Er zeigte uns einen Teil des Gebäudes und führte uns bis zum Kreistagssitzungssaal der Verwaltung. Dort stellten wir uns vor und unterhielten uns über die Ausbildung in Deutschland. Zudem erfuhren wir Interessantes über den Landkreis Pszczyna. Nachdem wir uns über die Digitalisierung unterhielten und berichteten, dass in Deutschland noch sehr viel Papier verwendet wird, war unser Betreuer Artur erschrocken, da in Polen mittlerweile seit über 15 Jahren alles Online erledigt werden kann.

Natürlich können Bürger auch noch persönlich vorstellig werden, soweit dies gewünscht ist.

Danach ging es für uns zum Autofachmann- und VR-Wettbewerb. Hierbei durften wir verschiedene Stände der Unternehmen besichtigen, konnten einen Motor anschauen und durften uns beim Virtual Reality-Schweißen beweisen.

Der dritte Tag begann für uns an einer Berufsschule. In einer Klasse von Schülern, wo aktuell die deutsche Sprache vermittelt wird, stellten wir unsere Ausbildung und den Landkreis vor. Für die PowerPoint-Präsentation war kein Computer notwendig, da dort ein Whiteboard mit integriertem PC vorhanden war. Während der Besichtigung der Berufsschule fiel uns auf, dass alle Räume sehr modern ausgestattet sind. Es gab keinen Raum ohne moderne Klimaanlage. Artur erzählte uns, dass dies durch verschiedenste EU-Fördergelder ermöglicht wurde. Später wurde uns das polnische Bildungssystem erklärt. In Polen ist es üblich, dass die weiterführende Schule im Alter von 15 Jahren abgeschlossen wird. Nach dieser kann man zwischen verschiedenen Berufsschulen mit Fachrichtungen wählen. Die kürzeste Dauer beträgt drei und die längste fünf Jahre. Am vorletzten Tag der Dienstreise stand Kultur auf dem Programm. In Tandemteams besichtigten wir während einer Schnitzeljagd den Schlosspark. Die Gewinner erhielten drei Kugeln Eis. Anschließend durften wir an einer Führung durch das Schloss Pleß teilnehmen. Im Schloss befinden sich sehr viele Jagdtrophäen und verschiedene Geschenke aus dem asiatischen Raum.

Danach besichtigten wir ein Freilichtmuseum sowie das europäische Wisentgehege.

Zum Ende des Abends wurde ein gemeinschaftliches Barbecue mit den Schülern der Berufsschule veranstaltet.

Die Zeit verging wie im Flug und am nächsten Tag stand schon wieder die Rückfahrt an. Nach zehnstündiger Zugfahrt kamen wir mit vielen neuen Eindrücken wieder zu Hause an.



Vor der Kreisverwaltung Pszczyna mit polnischen Berufsschülern.

Wir bedanken uns sehr beim Landkreis, allen Beteiligten, insbesondere Herrn Grabner, Frau Dittmann, Frau Laukat sowie Artur für die Möglichkeit, dieses tolle Erlebnis wahrnehmen zu dürfen.



Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das ist Ihre neue berufliche Herausforderung:

- Facharzt/Fachärztin im öffentlichen Gesundheitswesen (m/w/d)
- amtliche/-r Tierarzt/Tierärztin oder amtliche/-r Fachassistent/-in (m/w/d)
- Schulsozialarbeiter (m/w/d)
- Fachdienstleitung Baugenehmigungen (m/w/d).



Wirtschaft und Kreisentwicklung

Unternehmensbesuch bei der FBB Fußboden-, Beton- und Bauarbeiten

Die FBB Fußboden-, Beton- und Bauarbeiten GmbH mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen ist einer der Preisträger des Reiner-Lemoine-Gründerpreises des Landkreises Anhalt-Bitterfeld 2022. Grund genug für Landrat Andy Grabner, dem Unternehmen einen Besuch abzustatten. Begleitet wurde er von seinem Mittelstandsbeauftragten Daniel Krake. Bei einer kurzen Präsentation durch die Betriebsleitung und einem anschließenden Betriebsrundgang erhielten die Gäste einen umfassenden Einblick



v. l. n. r.: Landrat Andy Grabner, Maik Staniske, Patrick Kluge und Daniel Krake

in das Betriebsgeschehen. Seit der Unternehmensübernahme vor knapp zwei Jahren haben die Geschäftsführer Patrick Kluge und Maik Staniske den Betrieb modernisiert, vergrößert und weiterentwickelt. Auch die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit wurden engagiert angegangen. Ein Beispiel dafür ist der Elektro-Maschinenpark, der mit eigenem Solarstrom betrieben wird. Durch die Erschließung neuer Geschäftsfelder, einer erfolgreichen Kundenakquise sowie Dank

der motivierten Mitarbeiter gelang es zu wachsen, trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Gesprochen wurde auch über die langfristigen Zukunftspläne des mittelständischen Unternehmens. Dabei wird insbesondere auf den ökologischen Fußabdruck geachtet, der in der Baubranche immer ein Thema ist. Kurze und effektive Anfahrtswege, die Nutzung erneuerbarer Energien, Recycling und Abfallvermeidung sowie effektive Lieferketten sind nur einige Lösungsansätze dazu. Beide Geschäftsführer betonten, dass sie der Austausch mit Andy Grabner und Daniel Krake ermutigt, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Die Geschäftsführer sind zuversichtlich, dass man mit Engagement und zukunftsweisenden Plänen einen positiven Einfluss auf die regionale Wirtschaft erzielen wird. Die Gäste sicherten ihre Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Unternehmens zu.

sungsansätze dazu. Beide Geschäftsführer betonten, dass sie der Austausch mit Andy Grabner und Daniel Krake ermutigt, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Die Geschäftsführer sind zuversichtlich, dass man mit Engagement und zukunftsweisenden Plänen einen positiven Einfluss auf die regionale Wirtschaft erzielen wird. Die Gäste sicherten ihre Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Unternehmens zu.

Landrat besucht die Woodward Aken GmbH



v. l. n. r.: Daniel Krake, Geschäftsführer Jens Pollack, Landrat Andy Grabner

Am 4. Mai 2023 besuchten Landrat Andy Grabner und sein Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake die Woodward Aken GmbH.

Die Woodward Aken GmbH gehört seit 1993 zum Woodward-Konzern mit Hauptsitz in Fort Collins (Colorado, USA) und produziert Kraftstoff-Einspritzsysteme für Großdieselmotoren. Am Standort in Aken sind gegenwärtig etwa 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, weltweit arbeiten für dieses Unternehmen ca. 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den typischen Kundenanwendungen gehören mechanische und elektronische Kraftstoffsysteme sowie Hochdruck-Common-Rail-Systeme für Anwendungen in den Bereichen Marine, Bergbau und Eisenbahn sowie Stromerzeugern für die Dauer- und Notstromversorgung. Der Kundenstamm der Woodward Aken GmbH umfasst namhafte Motorenhersteller wie Caterpillar, MAK, Perkins, EMD, ABC oder MAN. Nach der Firmenvorstellung in Form einer Unternehmenspräsentation tauschten sich die Gesprächspartner insbesondere über die Entwicklungen am Standort sowie über die aktuellen Herausforderungen aus. Abschließend erfolgte noch ein gemeinsamer Rundgang über das Betriebsgelände.

Landrat Andy Grabner und Daniel Krake danken recht herzlich für das sehr interessante Gespräch sowie die gewährten Einblicke im Rahmen des Rundgangs über das Betriebsgelände und wünschen für die weitere Zukunft viel Erfolg.



Bildung und Kultur



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

Auswahl der Bildungsangebote ab Juni 2023

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Neu: Orientalischer Tanz Schnupperkurs	BB2.09.001	5x	läuft	19:00	37,50 €	BTF
Grundlagen der Digitalfotografie	BB2.11.055	1x	23.09. (Sa)	10:00	28,00 €	BTF
Neu: Nähen für Anfänger Mittwochnachmittag	BB2.14.025	10x	ab 8 TN	15:30	97,50 €	BTF
English Konversation A2	BB4.06.407	10x	ab 8 TN (Di.)	19:00	65,00 €	BTF
Italienisch für Anfänger (Mittwoch)	BB4.09.001	10x	läuft	17:00	65,00 €	BTF
Neu: Niederländisch für Anfänger am Dienstag	BB4.14.000	5x	ab 8 TN	18:00	32,50 €	BTF
Endlich das Smartphone verstehen und nutzen (Di)	BB5.01.902	2x	ab 8 TN	13:00	19,50 €	BTF
Digitale Selbstverteidigung: Infos für mehr Datenschutz	BB5.01.201	2x	ab 8 TN (Mi.)	16:30	19,50 €	BTF
Digitale Vorsorge/ digitaler Nachlass: Was passiert mit meinen Daten?	BB5.01.031	1x	ab 8 TN (Di.)	13:00	9,80 €	BTF
EXCEL – Grundkurs Tabellenkalkulation	BB5.01.300	5x	ab 8 TN (Di.)	18:00	48,80 €	BTF

Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt: Ländervortrag Nicaragua	BK1.09.000	1x	14.06. (Mi.)	17:30	kostenfrei	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A2 (dienstags + donnerstags)	BK4.04.150	10x	ab 8 TN	18:00	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache B1 (montags + mittwochs)	BK4.04.300	10x	ab 8 TN	18:00	97,50 €	Köthen
Neu: Polnisch A1.1 Grundkurs für Anfänger (Mo. o. Do.)	BK4.17.000	12x	ab 8 TN	18:15	78,00 €	Köthen
Neu: Russisch A1.1 Grundkurs für Anfänger (Mo. o. Do.)	BK4.19.000	12x	ab 8 TN	18:15	78,00 €	Köthen
Neu: Computerkurs für Anfänger (Di.)	BK5.01.000	5x	ab 8 TN	14:00	48,80 €	Köthen
Smartphone/Tablet-Sprechstunde (Android) in Zörbig	BK5.01.911	1x	14.06. (Mi.)	13:00	10,50 €	Zörbig
Sicher Surfen im Netz: Internet für Einsteiger (dienstags)	BK5.01.721	4x	ab 8 TN	14:00	42,00 €	Köthen
CCK-Computerclub: Tipps u. Tricks rund um die IT	BK5.01.107	1x	14.07. (Fr.)	17:30	10,50 €	Köthen

Standort Zerbst/Anhalt						
Hatha-Yoga	BZ3.01.003	6x	01.06. (Do.)	16:00	42,00 €	Zerbst
Meditieren lernen zur Stärkung der Gesundheit	BZ3.01.022	7x	05.06. (Mo.)	18:30	49,00 €	Zerbst
Praktischer Einstieg in die Landschaftsfotografie	BZ2.11.002	1x	13.06. (Di)	17:00	15,00 €	Zerbst
Grundlagen der Fotografie	BZ2.11.003	1x	20.06. (Di.)	17:00	15,00 €	Zerbst
Berufliche Veränderung – Beratung	BZ1.06.015	1x	15.06. (Do)	13:00	kostenfrei	Zerbst
Computer-Treff Zerbst: offene Fragerunde	BZ5.01.022	1x	15.06. (Do)	09:30	9,80 €	Zerbst

Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)
Standort Zerbst/Anhalt
... und jederzeit

Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 - 18:00 Uhr | Mi. 10:00 - 13:00 Uhr

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830
Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500
service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Unsere Angebote sind auch auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist auch ein Einstieg nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll. Stand: 23.05.2023 | **Änderungen/Ergänzungen vorbehalten**





Veranstaltungen im Kreismuseum Bitterfeld Juni 2023

25. Juni - Sonntag

10 - 16 Uhr **„Bernstein & andere fossile Harze aus aller Welt“**

Eröffnung der Ausstellung mit dem Förderverein „Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld e.V.“ zur Vielfalt von Bernstein und anderer fossiler Harze, erstmalig mit der Sammlung von Dr. Günther Krumbiegel. Um 11 Uhr führt Vereinsvorsitzender Roland Wimmer durch die Ausstellung.

29. Juni - Donnerstag

17 Uhr **Monatliche Vortragsreihe „Die Geschichte der Stadtbibliothek in Bitterfeld-Wolfen**

Die stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek Bitterfeld-Wolfen, Susanne Ackermann, gibt Einblick in die Entwicklung, Aufgaben und Bedeutung der städtischen Bibliothek.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Kreismuseum Bitterfeld | Kirchplatz 3 |
06749 Bitterfeld-Wolfen |
Telefon: 03493 - 401113

kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de |
www.bernsteinundfilm.de



Bernstein & andere fossile Harze aus aller Welt

**25. Juni – 30. Oktober 2023
im Kreismuseum Bitterfeld**



Ab dem 25. Juni 2023 ist die neue Sonderausstellung „Bernstein und andere fossile Harze aus aller Welt“ im Kreismuseum Bitterfeld zu sehen.

Der „Förderverein Natur- und Regionalgeschichte“ e.V. zeigt in der Ausstellung Bernsteine und fossile Harze aus verschiedenen Ländern und stellt dabei deren Vielfalt, Schönheit und Verwendung in den Vordergrund. Zudem würdigt der Verein die lebenslange Arbeit und Forschung von Dr. rer. nat. Günter Krumbiegel zu fossilen Harzen mit der erstmaligen Präsentation seines umfangreichen Nachlasses. Die Ausstellung findet unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Armin Schenk statt.

Am Eröffnungssonntag führt Roland Wimmer, Vorstand des Museumsfördervereins Natur- und Regionalgeschichte e. V., um 11 Uhr durch die neue Ausstellung.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Kreismuseum Bitterfeld | Kirchplatz 3
06749 Bitterfeld-Wolfen
03493-401113 |
kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de



Bilderschauen im Industrie - & Filmmuseum Wolfen beginnt wieder am 21.06.2023

Im November 2022 öffnete das Industrie- und Filmmuseum Wolfen nach einer umbaubedingten Schließzeit mit einer neuen Dauerausstellung zur Geschichte der Chemiefaserproduktion in Wolfen. Mehr als 30 Jahre nach dem Ende der Faserproduktion wird nun auch dieses wichtige Kapitel der regionalen Industriegeschichte beleuchtet.

Im Museumsfundus finden sich zehntausende unveröffentlichte Fotografien. Doch welche Personen und Ereignisse sind darauf abgebildet? Deshalb sucht das IFM wieder „Hobby-Historiker“! Wer hat im Chemiefaserbereich gearbeitet und erkennt fotografierte Personen? Wer weiß, wofür die eine oder andere Maschine benutzt wurde? Zu welchem Anlass sind die Bilder entstanden?

Anknüpfend an die erfolgreiche Reihe der Bilderschauen lädt das Industrie- und Filmmuseum Wolfen wieder zum gemeinsamen Austausch und Gespräch. Erneut werden Zeitzeugen gesucht, die bei der Identifikation von Personen, Maschinen und Gebäuden mit ihrem Fotoarchiv helfen können.

Die nächste Bilderschau findet am Mittwoch, dem 21. Juni 2023, um 14.00 Uhr im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstr. 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen statt.

Eine weitere Bilderschau wird am 24. August, ebenfalls 14:00 Uhr beginnen.

Der 17. Juni 1953 - zum 70. Jahrestag des Aufstandes

Am 16. und 17. Juni 2023 findet im Industrie- und Filmmuseum Wolfen ein hochkarätig besetztes wissenschaftliches Symposium zum Volksaufstand vom 17. Juni 1953 statt. Die Streiks im ehemaligen Bezirk Halle und hier vor allem in Bitterfeld gehörten zu den Höhepunkten der Massenproteste des ersten großen Aufstandes im Ostblock gegen ein stalinistisches Regime. Ausgewiesene Experten und Zeitzeugen beleuchten das Thema in Vorträgen und Gesprächsrunden aus verschiedenen Perspektiven. Das Symposium richtet sich an ein politisch-historisch interessiertes Publikum. Es ist eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und des Landesbüros Sachsen-Anhalt der Friedrich-Ebert-Stiftung. Kurator und Moderator ist der Kulturwissenschaftler Paul Werner Wagner, der bereits zum 50. Jahrestag 2003 das bundesweit umfangreichste Veranstaltungsprogramm in Bitterfeld-Wolfen organisiert hat.

Termin: 16.06.23, 10 – 20 Uhr & 17.06.23, 9 – 16 Uhr
Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A,
Bunsenstraße 4,
06766 Bitterfeld-Wolfen
Anmeldungen: per Mail an ifm@anhalt-bitterfeld.de
Infos unter: www.bernsteinundfilm.de / www.ifm-wolfen.de



Ausstellungseröffnung im Industrie- und Filmmuseum Wolfen



Schönebeck, 17. Juni 1953. Vor der SED-Kreisleitung (Bahnhofstraße 11) haben sich protestierende Menschen versammelt. Ein sowjetischer Panzer versucht, die Menge auseinanderzutreiben.
Foto: Horst Fahlberg

„MENSCHEN RECHT FREIHEIT PROTEST“

*Der Aufstand vom 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt.
Am 16. Juni 2023, 19:30 Uhr*

Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953 gehört zu den zentralen Ereignissen der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts. DDR-weit traten Arbeiter in zahlreichen Betrieben in den Streik und gingen zusammen mit vielen Bürgern auf die Straße. Sie forderten Menschenrechte und Freiheit, Demokratie und freie Wahlen sowie die deutsche Einheit. Es war ein Aufstand gegen die Diktatur der SED. Zum

70. Jahrestag zeigt die Ausstellung der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Landeszentrale für politische Bildung, die Bandbreite der Ereignisse in Sachsen-Anhalt: Nicht nur in den Bezirkshauptstädten Magdeburg und Halle oder in den Industriezentren Bitterfeld-Wolfen, Leuna und Buna protestierten die Menschen, sondern auch in vielen Kleinstädten und auf dem Lande. Nur die eilig herbeigerufenen sowjetischen Panzer konnten die SED-Diktatur vorerst, bis zur Friedlichen Revolution von 1989, retten.

Die Ausstellung zeigt unter anderem weithin unbekanntere Fotos vom 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt und präsentiert erstmals auch zeitgenössische Tondokumente von unmittelbaren Augenzeugen. Dargestellt werden die Ereignisse in Bitterfeld-Wolfen, Dessau, Roßlau, Halberstadt, Halle, Leuna, Jessen, Magdeburg, Schönebeck und Wernigerode.

Kurator der Ausstellung ist der Historiker Dr. Wolfram von Scheliha, Referent für Zeitzeugenarbeit, Erwachsenenbildung und Kulturgeschichte der DDR bei der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Sachsen-Anhalt. Zur Ausstellungseröffnung am 16.6.2023 um 19:30 Uhr im Industrie- und Filmmuseum Wolfen spricht Birgit Neumann-Becker, die Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Sachsen-Anhalt.

Der Eintritt ist frei.

Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen; Tel.: 03494 6996040

Leben und Gesundheit

Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Köthen

9.6.2023, 15-19.30 Uhr:
Köthen, Subway-Restaurant (neben Lidl) BluMo
10.7.2023, 15.30-19.30 Uhr:
Köthen, Hahnemann-Schule
27.7.2023, 15-20 Uhr:
Köthen, McDonalds Restaurant, BluMo

28.7.2023, 15.30-19.30 Uhr:
Aken, Grundschule Werner Nolopp

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben:
Telefon 03496 405050
Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.

Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt e. V.

9.6.2023, 16 – 19.30 Uhr:
Raguhn, Sekundarschule, Gartenstraße 34
12.6.2023, 16 – 19 Uhr:
Greppin, John-Scher-Saal, Schrebergartenstr. 10
16.6.2023, 16 – 19.30 Uhr:
Jeßnitz, Eventkirche ROKOKO 62, Vor dem Halleschen Tor 35A
20.6.2023, 15.30 – 19.30 Uhr:

Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Straße
26.6.2023, 16 – 19.30 Uhr:
Rösa, Grundschule, Guthof 4

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben:
Telefon: 03493 37620
Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Ausgezeichnete Badegewässerqualität

Die öffentlich ausgewiesenen Badeseen in Anhalt-Bitterfeld besitzen eine ausgezeichnete Badewasserqualität. Das belegen durchgeführte Untersuchungen. Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld sind das Strandbad Sandersdorf, das Seebad Edderitz und der Große Goitzschensee mit den Badestellen Niemecker See „Am Stadion“, Bernsteinsee „Am Pegelturm“ und Bernsteinsee Mühlbeck. Bis zum Ende der offiziellen Badesaison am 15. September kontrollieren Experten des Fachbereiches Gesundheit der Kreisverwaltung regelmäßig die Badegewässer. Badegewässer mit ausgezeichneter Qualität befinden sich in einem stabilen Gleichgewicht und sind damit dauerhaft frei von Beanstandungen durch Fäkalkeime. Zum Baden sollten nur die öffentlich ausgewiesenen Badegewässer genutzt werden, weil diese regelmäßig überwacht werden. Neben den öffentlich ausgewiesenen Badeseen gibt es in Anhalt-Bitterfeld weitere Gewässer wie Kiesseen, Baggerlöcher und kleinere Teiche, in denen im Sommer vereinzelt gebadet wird. Diese werden jedoch allenfalls bei konkreten Anhaltspunkten für eine gesundheitliche Gefährdung der

Badenden, wie Auftreten von Krankheitsfällen oder Algenmassenentwicklungen kontrolliert.



Die offiziell ausgewiesenen Badeseen in Anhalt-Bitterfeld, hier die Badestelle „Am Pegelturm“ in der Goitzsche, besitzen eine ausgezeichnete Badewasserqualität.

Psychosoziale Krebsberatung in Bitterfeld-Wolfen für Betroffene und Angehörige

Am Mittwoch, den 12. Juli 2023, findet die persönliche Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V. in Bitterfeld statt. Die Beratung ist kostenfrei und für alle Ratsuchenden aus der Region offen.

In der Außensprechstunde der Krebsberatungsstelle informieren Psychoonkolog*innen zu Krebserkrankungen, unterstützen bei der Krankheitsbewältigung und bei der Entscheidungsfindung, begleiten in Krisensituationen, helfen bei der Entwicklung neuer Perspektiven, geben Informationen zu sozialrechtlichen Fragen und zu Rehabilitationsangeboten und vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen sowie sozialen und medizinischen Einrichtungen.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter 0345 4788110 oder info@sakg.de ist unbedingt erforderlich.

Psychosoziale Krebsberatung in Bitterfeld-Wolfen für Betroffene und Angehörige

Mittwoch, 12. Juli 2023 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
Raum 101 (Beratungsraum)

Verwaltungsgebäude (Haus 10) - Torhaus
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2, 06749 Bitterfeld
Info und Anmeldung unter 0345 478 8110 oder
info@sakg.de

Telefonischer Beratertag - „Krankengeld und finanzielle Auswirkungen bei Krebs“

Am Montag, dem 19. Juni 2023 findet in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr ein telefonischer Beratertag zum Krankengeld und zu den finanziellen Auswirkungen einer Krebserkrankung für Krebsbetroffene und Angehörige in der Region Bitterfeld-Wolfen statt. Diagnose Krebs! Der Patient wird vor einen Berg von Fragen gestellt. Zu den Sorgen um die Zukunft und zur Notwendigkeit, sich mit medizinischen Informationen auseinanderzusetzen, kommen oft auch finanzielle Probleme:

- Was passiert, wenn ich aus dem Krankengeld aussteuert werde?
- Wovon lebt meine Familie, solange ich nicht berufstätig bin?
- Welche Kosten für Behandlungen und Fahrten kommen auf mich zu?
- Stichwort Zuzahlungen; was ist, wenn ich pflegebedürftig werde?
- Woher bekomme ich finanzielle Unterstützung, wenn ich durch die Erkrankung von Armut bedroht werde?

Krebsbetroffene, Angehörige und Interessierte können telefonisch Informationen und Rat finden.

Die Sozialberater*innen der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft stehen für alle Fragen unter den Telefonnummern 0345 4788110 bzw. per E-Mail beratung@sakg.de zur Verfügung. Weiterführende Beratungsinformationen und Angebote unter: www.sakg.de

Mehr Zuschuss für neue Kühlgeräte im Stromspar-Check

Im Stromspar-Check gibt es ab sofort bis zu 200 Euro Zuschuss für den Tausch eines alten in ein neues, effizientes Kühlgerät. Den Gutschein können Haushalte mit geringem Einkommen erhalten, wenn sie die kostenlose Energiesparberatung beim Caritasverband nutzen. Je größer der Haushalt, desto höher die Summe: 100 Euro bis zwei Personen, 150 Euro für drei bis vier Personen, 200 Euro ab fünf Personen. „Wir können jetzt im Stromspar-Check vor allem kinderreichen Familien noch besser beim Energiesparen helfen“, sagt Jörg Vibrans.

Ein weiterer Zuschuss im Wert von 75 Euro kommt von der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LENA).

Der Zuschuss zu den Kühlgeräten ist Teil der umfassenden Energiesparberatung im Stromspar-Check. Hierbei können durch Beratung und einfache technische Hilfen ("Soforthilfen": z.B. LED Lampen, Spar-Duschköpfe, schaltbare Steckdosenleisten, Thermo/Hygrometer) weitere Einsparungen bei Strom, Wasser und Heizung erfolgen. Die Beratung und die "Soforthilfen" sind für die Haushalte komplett kostenlos.

Der Stromspar-Check und der Zuschuss wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz finanziert.

Anmeldungen für den kostenlosen Stromspar-Check:

Telefon Bitterfeld: 03493 826638

E-Mail: info@caritas-bitterfeld.de

Weitere Informationen: www.caritas-magdeburg.de oder unter www.stromspar-check.de.



Informationen aus den Kommunen

Veranstaltungen im Schloss Köthen und darüber hinaus

Köthen wird Abelisch



1723 - vor 300 Jahren - wurde Carl Friedrich Abel in Köthen geboren. Er wuchs am Köthener Hof auf, war in Leipzig Schüler Johann Sebastian Bachs, Mitglied der Dresdner Hofkapelle und etablierte sich ab 1759 in London bis zu seinem Tode 1787 als berühmtester Viola-da-gamba-Solist seiner Generation, als Konzert-

unternehmer und als Komponist, der mit der europaweiten Drucklegung seiner Werke für drei Jahrzehnte den europäischen Musikgeschmack dominierte.

Mit einem viertägigen Musikfest vom 22. bis 25. Juni unter der künstlerischen Leitung von Echo-Klassik-Preisträger Thomas Fritzsch feiert Köthen in den historischen Räumen und Gartenanlagen des Schlosses den Jubilar. Die eingeladene Künstlerschar aus europäischen Ländern, den USA und Australien wird unter dem Festival-Motto „Eine Zeit, da alles Abelisch war“ Schloss und Stadt mit Abels Musik erfüllen. Das Festivalprogramm bietet mit seinen zahlreichen Erstaufführungen einen Querschnitt des Abelschen Œuvres. Mit der Vorstellung des in diesem Jahr erschienenen Abel-Werkverzeichnisses, der erstmaligen Verleihung des Carl-Friedrich-Abel-Preises der Stadt Köthen an Günter von Zadow, Leonore von Zadow-Reichling & Edition Güntersberg Heidelberg und der Erstaufführung der Preußischen Sinfonien darf sich das Publikum auf bahnbrechende Ereignisse freuen. In publikumsnahen Festivalangeboten werden junge Künstler vorgestellt, Vorträge und Führungen runden das Programm des Festes ab.

Ausgewählte Konzerte des Abel-Festes in Köthen

Eröffnungskonzert im Spiegelsaal



Das Eröffnungskonzert des Abel-Festes im Spiegelsaal des Köthener Schlosses gestalten am 22. Juni, um 19.30 Uhr Shalev Ad-El (Cembalo), Laure Mourot (Traversflöte), Daniel Deuter (Violine) und Aleke Alpermann (Violoncello). Es erklingen in einer Erstaufführung Carl Friedrich Abels Sechs Sonaten Opus 2 und Leopold Mozarts Trio Nr. 1 F-Dur für Cembalo, Violine & Violoncello.

22. Juni / 19.30 Uhr / Eröffnungskonzert Abel-Fest / Spiegelsaal Schloss Köthen / Karten 29 € | ermäßigt 24 € (Abendkasse 32 / 27 €) | Kinder und Jugendliche 5 €

Quartet Party in der Schlosskapelle



Das britische Salomon String Quartet hat sein Konzert beim Abel-Fest in der Schlosskapelle am 23. Juni, um 15 Uhr mit „Quartet Party“ überschrieben. Simon Standage und Catharine Martin (Violinen), Florence Cooke (Viola) und Richard Tunncliffe (Violoncello) bringen Carl Friedrich Abels Quartettos Opus 12 Nr. 6, 2, 3, 4 und Joseph Haydns Quartett C-Dur Opus 64 Nr. 1 zu Gehör.

23. Juni / 15 Uhr / Quartet Party mit dem Salomon String Quartet / Schlosskapelle Schloss Köthen / Karten 29 € | ermäßigt 24 € (Tageskasse 32 / 27 €) | Kinder und Jugendliche 5 €

Musik im Schlosshof



„Garlic & Onions or The Glory Of The Kitchen“ sind beim Abel-Fest bei einem nächtlichen Konzertangebot im illuminierten Schlosshof mit „The Playfords“ zu erleben. Nach dem Vorbild der Londoner Pleasure Gardens findet das Open-Air-Konzert am 23. Juni, um 20.30 Uhr im äußeren Schlosshof statt. Während Songs & Tunes aus John Playfords „The English Dancing Master“ erklingen, wird das Publikum zudem Zeuge, wie die Musiker nicht nur spielen, sondern auf der Bühne auch eine Suppe zubereiten, die dann gemeinsam mit Publikum verkostet werden soll. Freiwillige Helfer fürs Gemüseschnippeln aus den Zuschauerreihen sind den Musikern willkommen. The Playfords sind eines der wenigen Alte-Musik-Ensembles, die aus dem Stegreif auf der Bühne improvisieren und so die historische Aufführungspraxis wahrhaftig verkörpern.

23. Juni / 20.30 Uhr / The Playfords / Äußerer Schlosshof / Karten 15 € | ermäßigt 10 € (Abendkasse 18 / 13 €) | Kinder und Jugendliche 5 €



Abel-Picknick im Park



Bei einem Abel-Picknick im Park sind am 24. Juni, um 14 Uhr Mathilde Gomas und Matthias Bergmann im Köthener Schlosspark bei freiem Eintritt zu erleben. In dem Konzert, das unterstützt wird vom Köthener Schlossbund-Projekt, erklingt Musik für Viola da gamba und Violoncello. Mathilde Gomas errang 2021 den 2. Preis beim Internationalen Bach-Abel-Wettbewerb in Köthen. Matthias Bergmann ist seit 2007 Solocellist am Pfalztheater Kaiserslautern und beschäftigt sich intensiv mit historischer Interpretationspraxis und Alter Musik.

24. Juni / 14 Uhr / Abel-Picknick / Schlosspark / Eintritt frei

Festkonzert mit La Stagione



Das große Festkonzert des Köthener Abel-Festes findet am 24. Juni, um 19.30 Uhr im Johann-Sebastian-Bach-Saal des Veranstaltungszentrums mit La Stagione Frankfurt unter der Leitung von Michael Schneider und mit Solistin Sabine Bauer am Cembalo statt. Überschrieben mit „Carl Friedrich Abel in Berlin und Sanssouci“ nimmt es thematisch Abels Visite 1782 beim preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm in den Blick. Zu hören sind Carl Friedrich Abels Preußische Sinfonien als Erstaufführungen, sein Cembalo-Concerto und die Sinfonie Opus 10 Nr. 6. (AbelWV E24).

24. Juni / 19.30 Uhr / Festkonzert mit La Stagione Frankfurt / Veranstaltungszentrum / Karten 32 € | ermäßigt 27 € (Abendkasse 35 / 30 €) | Kinder und Jugendliche 5 €

Finale im Spiegelsaal

Mit einem Konzert des britischen Collegium Musicum 90 unter der Leitung von Simon Standage und mit Solist Stephan Katte (Horn) geht das Köthener Abel-Fest am 25. Juni, um 16 Uhr im Spiegelsaal des Schlosses zu Ende. Zu hören sind als Erstaufführungen Carl Friedrich Abels Concerti per Strumenti Diversi und Arcangelo Corellis Concerti grosso Opus 6 Nr. 3, 4. Das Collegium Musicum 90, von Simon Standage und Richard Hickox gegründet, hat sich einen ausgezeichneten Ruf für historisch fundierte Interpretationen barocker und frühklassischer Musik erworben, wobei das Repertoire von

Kammermusikwerken bis zu umfangreichen Werken für Chor und Orchester reicht.

25. Juni / 16 Uhr / Abschlusskonzert mit Collegium Musicum 90 / Spiegelsaal / Karten 29 € | ermäßigt 24 € (Tageskasse 32 / 27 €) | Kinder und Jugendliche 5 €

Karten für alle Veranstaltungen können im Vorverkauf in der Touristinformation im Schloss Köthen und unter der Nummer 03496 700 99 260 (Mi-So, 11-17 Uhr) und unter www.reservix.de erworben werden.

Gespräch im Schlosssalon

Dr. Andreas Glöckner, Vorsitzender des Freundes- und Förderkreises der Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen, ist am 15. Juni, um 18 Uhr Gast im „Schlosssalon“, der monatlichen Gesprächsrunde im Schlosskaffee. Im Gespräch mit Christine Friedrich, Geschäftsführerin der KKM, wird es vor allem um den 14. Köthener Herbst gehen, dem dreitägigen Musikfest des Vereins, das vom 1. bis 3. September unter dem Motto „Johann Sebastian Bachs musikalisches Vermächtnis“ mit Konzerten in Köthen gefeiert wird. Andreas Glöckner, 1950 in Thüringen geboren, studierte am Institut für Musikwissenschaft der Universität Leipzig. Nach dem Examen wirkte er zunächst als Musikdramaturg und Regieassistent am Landestheater Halle/Saale und promovierte an der Martin-Luther-Universität Halle/S. mit dem Thema „Die Musikpflege an der Leipziger Neukirche zur Zeit Johann Sebastian Bachs“. Bis 2015 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bach-Archiv. Von 1991 bis 2006 war er Mitarbeiter der Neuen Bach-Ausgabe und seit 2001 Dramaturg der Leipziger Bachfeste. Als Vorsitzender vom Freundes- und Förderkreis der Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen zeichnet er für die Programmgestaltung des „Köthener Herbstes“ verantwortlich.

15. Juni / 18 Uhr / Schlosssalon mit Dr. Andreas Glöckner / Schlosskaffee / Eintritt frei

Geführt durch die Neue Musicalien-Kammer

Die Neue Musicalien-Kammer ist ein besonderes Highlight im Schloss Köthen. Wer könnte durch die Sammlung historischer Tasteninstrumente besser führen, als deren Leihgeber. Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 18. Juni, um 15 Uhr mit auf einen informativen Rundgang und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

18. Juni / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Vorschau Juli

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Juli im Schloss Köthen:

1. Juli | 10 bis 17 Uhr | Köthener Sprachtag

1. Juli | ab 16 Uhr | 8. Köthener Folkwerkstatt

ab 11. Juli | 14 Uhr | Ferienprogramm immer dienstags im Marstall

23. Juli | 16 Uhr | Sommerfest der Blasmusik

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.





Kinderfest
mit Hüpfburgen
Vom Hüpfburgenverleih am See

am 10.06.2023
im Strandbad Sandersdorf
(Zörbiger Straße 20 in 06792 Sandersdorf-Brehna)

2,00 € Eintritt /
3,00 € Person
(ab 3 Jahre)

Ab 10:00 Uhr

Zuckerröhre
Feuerwehr Sandersdorf
Leckeres Eis
Kinderschminken
Lustige Spiele
? Überraschungen ?
Bratwurst vom Grill
Baden am Strand

0178 / 2372532 @hüpfburgenverleih am see

Dresdner Kreuzchor



17.06.2023 • 17 Uhr • St. Jakobskirche

Vorverkauf: 25 € (ermäßigt 15 €) Abendkasse: 28 €

Vorverkaufsstellen: Stadtinformation Köthen
Mein Buchladen, Schalaunische Straße 32
Pfarrbüro St. Jakob, Hallesche Straße 15a

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde St. Jakob



Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V. (Euro-Hof)

Kurzes Ende 4

39264 Zerbst/Anhalt OT DEETZ

Tel. 039246-62039 Fax 039246-62040

E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de

www.europa-jugendbauernhof-deetz.de

Ferienfreizeiten und Reiterferien für 2023



Liebe Kinder, liebe Eltern,
wie in jedem Jahr werden wir auch im Jahr 2023 unsere
Ferienfreizeiten und Reiterferien in folgenden Zeiten durchführen.

Es gibt noch freie Plätze!

Ansprechpartner: Herr Weimeister 039246 -62039 und 039246-62041

17.07.-21.07.2023

Reiterferien

24.07.-28.07.2023

Reiterferien

31.07.-04.08.2023

Reiterferien

23.10.-27.10.2023

Herbstferien

Für die Ferienfreizeiten sind von Montag bis Freitag inkl. Verpflegung und Betreuung 220,00 € zu entrichten. Wenn Bettwäsche benötigt wird, kostet das einmalig 7,00 €. Für die Reiterferien sind 350,00 € pro Kind und Woche zu zahlen.

Das Anmeldeformular kann online heruntergeladen werden.

www.europa-jugendbauernhof-deetz.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns anmelden! ☺

AGNUSKIRCHE KÖTHEN
MO., 12. 6. 2023, 19.00



J. S. BACHS ZUNIKUNFTSWERKSTATT
ORGELKONZERT & LESUNG

ORGEL:
FLORIAN ZSCHUCKE
LESUNG:
DR. JAN BRADEMANN
WERKE VON J. S. BACH

EINTRITT FREI






Sommerparty

in Reuden am Teich
01. Juli

ab 11:00 Uhr Flohmarkt



ab 18:00 Uhr **DJ**



Verkäufer melden sich unter: +49 (177) 6756650

„Designed by Ddraw, brgfx and rawpixel.com from Freepik“

OSTERNIENBURG KIRCHE

SO. 18.6., 17.00

HEITERES ORCHESTERKONZERT



Salzburger Wunder
Barcarole
Irische Lieder
Spirituals
Klezmer

Köthener Schlossconsortium
Manfred Apitz (Violine)
Eintritt ist frei

JOHANNESFEST

25. JUNI 2023

IM PFARRGARTEN:
SPIELE
MUSIK
GRILLEN
KAFFEE UND
KUCHEN

14 UHR
JOHANNESKIRCHE
KINDERMUSICAL
"DER VERLORENE
SOHN" VOM
KINDER-
UND JUGENDCHOR

JOHANNESKIRCHE WOLFEN
(LEIPZIGER STR. 8)

EV. KIRCHENREGION 15 TÜRME




Clemens Lieder & Texte

Bittlinger

David Kandert Percussion & Gesang

25.06.2023 • 17 Uhr • St. Jakobskirche

Vorverkauf: 15 € (ermäßigt 10 €) Abendkasse: 18 €

Vorverkaufsstellen: Stadtinformation Köthen, Mein Buchladen, Schalaunische Straße 32
Pfarrbüro St. Jakob, Hallesche Straße 15a
Christliche Medienbibliothek, Goethestraße 34

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde St. Jakob



50 Jahre – und kein bisschen leiser



Die Schalmeienkapelle Köthen e. V. 1973 feiert ihr Jubiläum in und mit der Ortschaft Meilendorf.

Am: 17.6.2023, ab 11:00 Uhr
Wo: am Dorfgemeinschaftshaus, Meilendorfer Str. 5 in Meilendorf

Befreundete Schalmeienkapellen und Spielmannszüge bieten Ihnen bis zum Nachmittag ein buntes Musikprogramm. Für unsere Kleinen gibt es tolle Spiel- und Bastelangebote. Ab 19:00 Uhr sorgt DJ Ronny Rastig für Partystimmung.

Unsere Kaffeestube und die Gaststätte C. Pfennig sorgen für Ihr leibliches Wohl.

Wir freuen uns auf Sie!

Ortschaft Meilendorf Schalmeienkapelle Köthen e. V. 1973



STEAMPUNK PICKNICK



Foto: Sebastian Kohler

18. JUNI 2023
11 - 17 UHR

**SCHLOSS
KÖTHEN**

BANDS:
Circus of Fools, HEAVEN AND HELL
TRIO, Paddy's Punk, falsi kantori

AMT UND LESUNG:
Anja Bagus

FOTOAUSSTELLUNG:
STEAMPUNK trifft alte Meister



www.schlossbund.de

VERANSTALTER

Projektbüro Schlossbund
c/o Köthener Bachgesellschaft mbH
Schloßplatz 5, 06366 Köthen (Anhalt)

E-Mail: info@schlossbund.de
Telefon: 03496 3099888

Gefördert durch:



Mit Unterstützung von:



Das Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (U)er)räume für schräge Vogel.“ Mit Leidenschaft wird gefordert in „TRAKO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Köthen (Anhalt). Mit Unterstützung der Kreispartei Anhalt-Bitterfeld.

Hans Dieter Schwarz

Malerei und Grafik

Ausstellung vom
01. Juni - 27. August 2023

SCHLOSS KÖTHEN

17. Internationale Fasch-Festtage Zerbst/Anhalt

15. bis 18. Juni 2023

Tempesta di Mare

Philippe Grievard

„Hofkapellmeister Fasch – 300 Jahre in Zerbst“

Tickets: online unter www.reservix.de sowie in der Tourist-Information der Stadt Zerbst/Anhalt www.fasch.net

Heimatverein Holzweißig e.V.

Holzweißiger Heimatfest

15 Jahre Heimatverein Holzweißig

10. Juni, 15.00 Uhr

Clara-Zetkin-Straße 39

Freuen Sie sich auf:

- Kaffee und selbstgebackenen Kuchen
- Erdbeerbowle und kühle Getränke
- Leckeres vom Grill

Ballonweitflug, Airbrush-Tattoos, Kinderschminken

2. Minikickerturnier um den Pokal des Heimatvereins

Kinderschamparty

Es unterhalten Sie:

- DJ Steffen und die Tänzerinnen vom Delitzscher Carnevalverein.

Eintritt frei
Wir freuen uns auf Euch.

700 JAHRE HOLZWEIßIG



Veranstaltungen in der Stadt Zerbst Anhalt und ihren Ortschaften



10.06.2023	14:00	Kinderfest im Bürgerhaus	Reuden/Anhalt
10.06.2023	14:00	Öffentliche Stadtführung	Zerbst, Tourist-Information
10.06.2023	14:00	Serviettentechnik	Kornmuseum Nutha
10.06.2023		Burnacht mit der Band "Walk On"	Burganlage Walternienburg
11.06.2023	12:00	Festumzug 1050 Jahre Walternienburg, anschl. Elbauenfest auf der Burg	Walternienburg
12.06.- 30.06.2023		Ausstellung "Junge Kunst in Anhalt"	Zerbst/A., Rathaus
15.06.2023	18:00	17. Int. Fasch-Festtage - Fasch-Ehrung mit Fasch-Fanfare	Neue Brücke, Gedenkstein
15.06.2023	19:00	17. Int. Fasch-Festtage - Eröffnungskonzert mit dem Ensemble Tempesta di Mare aus Philadelphia/USA	Stadthalle Zerbst/A.
16.06.2023	19:00	17. Int. Fasch-Festtage - Chorkonzert mit dem Universitätschor "Johann Friedrich Reichardt"	Kirche St. Trinitatis Zerbst/A.
17.06.2023	11:00	17. Int. Fasch-Festtage - Fasch-Matinee	Schlosskonditorei Zerbst/A.
17.06.2023	15:00	17. Int. Fasch-Festtage - Kammerkonzert mit Philippe Grisvard am Hammerflügel und Johannes Pramsohler an der Violine	Rathaus Zerbst/A.
17.06.2023	19:00	Lange Fasch-Nacht mit verschiedenen Programmpunkten u.a. Musikkabarett mit Christoph Reuter	Kirche St. Nicolai Zerbst/A.
18.06.2023	10:00	17. Int. Fasch-Festtage - Festgottesdienst mit Erstaufführung einer Kirchenkantate durch die Zerbster Kantorei	Kirche St. Bartholomäi Zerbst/A.
18.06.2023	15:00	17. Int. Fasch-Festtage - Kammerkonzert mit Philippe Grisvard am Hammerflügel und Johannes Pramsohler an der Violine	„Eichenkranz“ Wörlitz
18.06.2023	15:00	17. Int. Fasch-Festtage - Abschlusskonzert mit dem Ensemble SPARK "Die klassische Band"	Katharina-Saal der Stadthalle

Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Ornithologischer Verein „J.F.Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.)

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr in der Gaststätte Rio Steakhouse in Großpaschleben statt.

18.6.2023: Interne Brutvogelerfassung im Gebiet des OVC

21.6.2023: Vereinsabend: Die Gottesanbeterin ist auch in Mitteldeutschland angekommen.

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika-Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19 bis 21 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrunnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus.

Info auch unter www.chorklang-eintracht-koethen.com

Veranstaltungen im Kornmuseum in Nutha

Beginn ist jeweils 14 Uhr

10.6.2023: Serviettentechnik

8.7.2023: Wie entsteht eine Erntekrone

Veranstaltungen für Senioren

Volkssolidarität Kreisverband Köthen, Brunnenstraße 37

Bei Interesse an den Veranstaltungen bitte vorher telefonisch anmelden 03496-550048

10.6.2023, 10-16 Uhr: Wandertag der Volkssolidarität zu den Wörlitzer Parkanlagen

14.6.2023, 10-12 Uhr: Brunch in der Begegnungsstätte in Köthen

21.6.2023, 14-17 Uhr: Tanz mit dem Akener Duo in der Creperie in Köthen

Reihe „Filmstadt Köthen“

Jeweils freitags im Dürerbundhaus in der Köthener Theaterstraße 12

9.6.2023, 19 Uhr: „Lotte in Weimar“ (1975, DDR) mit Linde Sommer und Walter Lendrich

15.9.2023, 19 Uhr: „Frau Flinz“ (1962, DDR) von Helmut Baierl

24.11.2023, 19 Uhr: „Silvesterpunsch“ (1960, DDR) mit Erich Franz

7.12.2023, 19 Uhr: Erinnerungen an Heinz Quermann: „Zwischen Frühstück und Gänsebraten“

Einführung zum jeweiligen Film durch Matthias Bartl, Journalist. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.

„Natur- und Reisemomente in Aquarell“

von Hobbymalerin Uta Riemer im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4. Die Ausstellung kann bis zum 23.6.2023 zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.

Orgelmusik zur Mittagszeit

Jeweils dienstags erklingt Musik in der Köthener Jakobskirche mittags von 11.30 bis 12.00 Uhr bei freiem Eintritt.

Tag der offenen Tür der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle Köthen & Zerbst

13.06.2023, 10-17 Uhr in der Köthener Dr.-Krause-Str. 58-60
Was können wir uns noch leisten? Überschuldungsrisiko Inflation.

Geführte Radtour mit Bodo Borrmann

18.06.2023, Start: 10 Uhr, Aken, Kneippanlage – Naumanns Schuppen

Motto: Erkundungen der Elbe in östlicher Richtung

Es werden mehrere Zwischenstopps eingeplant. Alle Radfahrer aus nah und fern sind herzlich eingeladen.

Änderungen vorbehalten.





Quelle: www.eduki.com

BegegnungsCafé – Verständnis braucht Verstehen

am **Donnerstag, den 22. Juni 2023, um 15.00 Uhr**

im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Verein biworegio e.V. lädt **am 22. Juni 2023, um 15.00 Uhr** zum **BegegnungsCafé International** in das MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16 in Wolfen-Nord, ein. Möchten Sie neue Kulturen kennenlernen? In gemeinsamen Gesprächen können sich Einheimische und Zugewanderte begegnen, sich austauschen sowie miteinander und voneinander lernen. Die Besucher können ihre Geschichten und Erlebnisse bei Tee und Kaffee erzählen. Das BegegnungsCafé ist ein offener Treff von und für Menschen aus der ganzen Welt, jeder ist willkommen. Wir schaffen Raum für interkulturelle Begegnung. Kommen Sie doch auch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - #modern denken“ und vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer: 03494 3689498.



LiteraturCafé mit Leander Sukov

MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen,
Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Am Montag, **26.6.2023**, um **16:00 Uhr** lädt der Verein biworegio e.V. in Kooperation mit dem Kulturwerk deutscher Schriftsteller Sachsen-Anhalt e.V. im Rahmen des LiteraturCafés zu einer Lesung in das MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen ein.

Der in Hamburg geborene und nun im fränkischen Ochsenfurt lebende Leander Sukov schreibt seit seinen Jugendtagen. Er ist Journalist und Schriftsteller, hat seit den 1970ern unzählige Artikel und Beiträge in Zeitschriften, Zeitungen, Literarischen Blättern veröffentlicht und seit 2005 zehn Bücher geschrieben.

Seine Texte sind politisch und poetisch zugleich. Im LiteraturCafé wird er aus seinem Buch "Warten auf Ahab: oder Stadt Liebe Tod" lesen.

Es geht um Marie, eine junge Frau aus Brandenburg, die vermutlich wegen eines Studiums nach Berlin zieht. Sie ist links, antifaschistisch, hedonistisch, verloren, ja ganz und gar verloren in einer Welt, einem Land, die sie, das sie nicht als ihr nahe erkennt. Eine Liebesgeschichte vielleicht, eine politische bestimmt.

Die Veranstaltung in der Lesereihe „Die Geschichtenkarawane zieht durchs Land“ wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Anmeldungen erwünscht unter der Tel. 03494 3689498.



Stadt Zerbst Anhalt

Die aktuellen Stellenausschreibungen der **Stadt Zerbst/Anhalt** finden Sie auf der Internetseite www.stadt-zerbst.de in der Rubrik Stadt + Bürger/Stadtverwaltung/Stellenausschreibungen oder über diesen QR-Code:



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023 und Vorstandswahl 2023 des Tierschutzvereins Bitterfeld e. V.

Am 15.7.23 um 14:00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des **Tierschutzvereins Bitterfeld e. V.** in den Räumen des Tierheims in der Teichstraße 3 in Bitterfeld statt.



Im Anschluss erfolgt die **Wahl des neuen Vorstandes.**

Solltest Du als Mitglied an diesem Tag verhindert sein, kannst Du Dir die Briefwahlunterlagen auf der Homepage des Tierheims ab Mitte Juni unter www.tierheim-bitterfeld.de herunterladen. Eine ausführliche Anleitung zur Briefwahl findest Du dort ebenso. Wir freuen uns auf eine rege Wahlbeteiligung.

Zu Beginn der Versammlung gibt es einen Jahresrückblick über die Leistungen und erreichten Ziele des Vereins, die Erörterung des Geschäftsberichts und die Ziele für 2023 durch die Vorstandsvorsitzenden.





Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 17 | Ausgabe 10

Freitag, den 9. Juni 2023

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- + Beschlussprotokoll der 33. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 11.05.2023
- + Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- + Öffentliche Bekanntmachung des Fachbereiches Umwelt- und Klimaschutz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die wesentliche Änderung des Anlagentyps von zwei Windenergieanlagen in der Gemarkungen Kleinpaschleben und Drosa
- + Öffentliche Bekanntmachung des Fachbereiches Umwelt- und Klimaschutz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz für die Errichtung und den Betrieb von zwei Windenergieanlagen unter Beachtung des Repowerings von vier Windenergieanlagen in der Gemarkung Löberitz

Bekanntmachung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- + Hinweisbekanntmachung zur Veröffentlichung der Einladung zur Verbandsversammlung am 22.06.2023

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll der 33. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 11.05.2023

Beschluss-Nr. 188-33/2023

Beitrittsbeschluss zur Haushaltsbegleitverfügung des Landesverwaltungsamtes zur Haushaltssatzung 2023

B e s c h l u s s

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld tritt der Entscheidung des Landesverwaltungsamtes zur Haushaltssatzung 2023, Az. 206.4.4-10402-LK ABI-HH 2023 vom 31.03.2023 bei.

Der in § 2 der Haushaltssatzung festgelegte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf 6.602.700 Euro festgesetzt. Die Genehmigung erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass ein Betrag in Höhe von 580.000 Euro erst nach der Bestätigung eines Wirtschaftlichkeitsnachweises durch das Landesverwaltungsamt für die Durchführung des Winterdienstes in Eigenregie aufgenommen werden darf.

Der Landrat erlässt gemäß § 27 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO LSA) eine haushaltswirtschaftliche Sperre in Höhe von mindestens 3.932.400 Euro für das Haushaltsjahr 2023. Eine darüber hinausgehende Sperre bleibt dem Landrat vorbehalten.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept wird bis zum 31.01.2024 überarbeitet und dem Landesverwaltungsamt zur Prüfung vorgelegt.

Beschluss-Nr. 189-33/2023

Bezuschussung der Köthen Kultur und Marketing GmbH

B e s c h l u s s

Der Kreistag erteilt seine Zustimmung zur als Anlage 1 beigefügten Änderung des Gesellschaftsvertrages der Köthen Kultur und Marketing GmbH und ermächtigt den Landrat zur dementsprechenden Abstimmung in der Gesellschafterversammlung und Unterzeichnung der Gesellschaftsvertragsänderung.

Beschluss-Nr. 190-33/2023

Aufnahme eines Kredites

B e s c h l u s s

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 2.054.000 Euro. Dieser wird für die Umschuldung des Kredites „14-B“ aufgenommen.

Beschluss-Nr. 191-33/2023

Nachwahl der Stellvertreterin des weiteren Vertreters der IHK Halle-Dessau für die V. Wahlperiode der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

B e s c h l u s s

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wählt Frau Kathleen Pielert, wohnhaft in der Stadt Zörbig, als Stellvertreterin des weiteren Vertreters der Institution IHK Halle-Dessau in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg.

Beschluss-Nr. 192-33/2023

Überplanmäßige Auszahlung für die Förderschule "Schule an der Kastanie" Bitterfeld-Wolfen

B e s c h l u s s

Der Kreistag Anhalt-Bitterfeld beschließt, die überplanmäßige Auszahlung i.H.v. ca. 730.000,00 EUR für die Erweiterung des Modulgebäudes um drei Module (Haupteingang und Lehrerzimmer) unter Beachtung der Bestimmungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführungen gem. § 104 KVG LSA.

gez. Grabner

Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Vergabeausschuss am 02.05.2023

Freihändige Vergabe gem. VOL/A Industrie- und Filmmuseum Wolfen Anschaffung von Digitalisierungstechnik zum Zweck der Bereitstellung von Archivadokumenten

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma MICROBOX GmbH, 61231 Bad Nauheim wurde erteilt.

BV/0740/2023

Beschluss: 33-2023

Freihändige Vergabe gem. VOL/A Digitalisierung Musikgalerie an der Goitzsche Erstellung einer Website

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Splitter Manufaktur, 06792 Sandersdorf-Brehna wurde erteilt.

BV/0746/2023

Beschluss: 34/2023

Öffentliche Bekanntmachung des Fachbereiches Umwelt- und Klimaschutz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Gemäß § 21 a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) gibt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bekannt:

Mit Bescheid vom 24.04.2023 (Az:66.17/4000/1.6.2-19/20-23/22) wurde auf Antrag der UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG mit Sitz in Dr. Eberle-Platz 1 in 01662

Meißen vom 15.06.2022 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die wesentliche Änderung des Anlagentyps nach §§ 16 und 19 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 2 Windenergieanlagen (WEA K-1 und WEA D-3) in der Gemarkung Kleinpaschleben, Flur 1, Flurstück 37 und in der Gemarkung Drosa, Flur 13, Flurstück 42 erteilt. Der wesentlichen Änderung des Anlagentyps (hier: Erhöhung der Nennleistung der Anlage Nordex N 163 von 5.70 MW auf 6.80 MW) liegt der Genehmigungsbescheid vom 07.06.2022 (Az: 66.17/4000/1.6.2-19/20) zugrunde.

1.

Der Bescheid hat folgenden verfügenden Teil:

1.1. Genehmigungsgegenstand

Auf Grundlage der §§ 16, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i. V. m. Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) wird auf Antrag der UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG Dr. Eberle-Platz 1 01662 Meißen

vom 15.06.2022, letztmalig geändert am 24.03.2023, unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhenden Ansprüche Dritter, entsprechend den unter Anlage 1 gelisteten Antragsunterlagen sowie nach Maßgabe der im Folgenden unter Abschnitt IV festgesetzten Nebenbestimmungen, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die wesentliche Änderung des Anlagentyps erteilt.

1.2. Umfang der Genehmigung

Die Genehmigung erstreckt sich auf die Errichtung und den Betrieb von 2 WEA des Typs Nordex N 163 mit folgenden Daten (Angaben in ETRS 89 Zone 32, ohne Zonenerkennung):

Tabelle 1 - Daten der beantragten WEA

Bezeichnung	Typ	Nennleistung	Nabenhöhe	Rotor- durchmesser	Standortkoordinaten	
					Rechtswert	Hochwert
WEA K-1	Nordex N 163	6.80 MW	164 m	163 m	699.361	5.743.360
WEA D- 3	Nordex N163	6.80 MW	164 m	163 m	698.013	5.742.734

1.3 Andere behördliche Entscheidungen

Die Genehmigung schließt folgende, die Anlagen betreffende behördliche Entscheidungen im Rahmen des § 13 BImSchG ein:

- Baugenehmigung nach § 71 Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA),
- Denkmalschutzrechtliche Genehmigung nach § 14 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DenkmSchG LSA),
- Zustimmung nach § 14 Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG).

1.4 Erlöschen der Genehmigung

Die Genehmigung erlischt, sofern nicht innerhalb von drei Jahren nach Bekanntgabe des Bescheides mit der Errichtung oder dem Betrieb von mindestens einer Anlage begonnen wurde.

1.5. Kostenträger des Verfahrens

Die durch das Verfahren entstandenen Kosten (Gebühren und Auslagen) werden dem Antragsteller auferlegt. Die Kostenfestsetzung erfolgt durch einen gesonderten Bescheid.

1.6 Nebenbestimmungen

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BImSchG verbunden.

1.7 Auslegung

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides mit den getroffenen Nebenbestimmungen sowie der Begründung liegt in der Zeit vom

12.06.2023 bis einschließlich 26.06.2023

im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Umwelt- und Klimaschutz, FD Klima und Immissionsschutz im OT Bitterfeld, Ziegelstraße 10, Zimmer 2.11 in 06749 Bitterfeld-Wolfen aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:



Montag	08:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Gemäß § 21a Abs. 2 Satz 4 der 9. BImSchV erfolgt zusätzlich die Bekanntmachung der Genehmigung über das zentrale Internetportal der Länder unter folgendem Link: <https://www.uvp-verbund.de/portal/>. Ferner steht der Bescheid einschließlich der Begründung in diesem Portal bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist in digitaler Form zur Verfügung.

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber Dritten als zugestellt.

Gegen den hier bekanntgemachten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1 in 06366 Köthen (Anhalt) eingelegt werden.

Bitterfeld, den 23.05.2023

gez. Danneberg
Fachbereichsleiterin
FB Umwelt- und Klimaschutz

Öffentliche Bekanntmachung des Fachbereiches Umwelt- und Klimaschutz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Gemäß § 21 a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) gibt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bekannt:

Mit Bescheid vom 09.05.2023 (Az: 66.17/4000/1.6.2-16/19/02) wurde auf Antrag der VSB Neue Energien Deutschland GmbH mit Sitz in der Schweizer Straße 3 a in 01069 Dresden

vom 15.11.2021 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach §§ 4, 6 und 19 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 2 Windenergieanlagen (WEA LOEB 1 und WEA LOEB 2) vom Typ Siemens-Gamesa 6.0-170 [Nabenhöhe 165 m] unter Berücksichtigung des Repowerings von 4 WEA in der Gemarkung Löberitz, Flur 6, Flurstücke 121, 123, 130 und 131 erteilt.

1.

Der Bescheid hat folgenden verfügenden Teil:

1.1. Genehmigungsgegenstand

Auf Grundlage der §§ 4, 6, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i. V. m. Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) wird auf Antrag der

VSB Neue Energien Deutschland GmbH
Schweizer Straße 3 a
01069 Dresden

vom 15.11.2022, letztmalig geändert am 15.02.2023, unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhenden Ansprüche Dritter, entsprechend den unter Anlage 1 gelisteten Antragsunterlagen sowie nach Maßgabe der im Folgenden unter Abschnitt IV festgesetzten Nebenbestimmungen, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von 2 Windenergieanlagen (WEA LOEB 1 und WEA LOEB 2) vom Typ Gamesa 6.0-170 unter Berücksichtigung des Repowerings von vier WEA in der Gemarkung Löberitz erteilt.

1.2. Umfang der Genehmigung

Die Genehmigung erstreckt sich auf die Errichtung und den Betrieb von 2 WEA des Typs Gamesa 6.0-170 mit folgenden Daten (Angaben in ETRS 89 Zone 32):

Tabelle 1 - Daten der beantragten WEA

Bezeichnung	Anlagentyp	Nennleistung	Nabenhöhe	Rotor-durchmesser	Standortkoordinaten	
					Rechtswert	Hochwert
LOEB 1	Siemens-Gamesa 6.0	6.2 MW	165 m	170 m	720.625	5.728.561
LOEB 2	Siemens-Gamesa 6.0	6.2 MW	165 m	170 m	720.980	5.728.761

Im Einzelnen ergibt sich der Umfang der von der Genehmigung erfassten Anlagen und Betriebsweisen aus den aufgeführten Antragsunterlagen gem. Anlage 1 des Bescheides. Die Genehmigung wird nach Maßgabe dieser Antragsunterlagen erteilt, sofern sich nicht durch nachstehende Anforderungen Änderungen ergeben.

Erschließungsmaßnahmen außerhalb des Anlagengrundstücks und Netzanbindung werden von dieser Genehmigung nicht erfasst.

Repowering

Für die unter Punkt 1.2 genannten WEA werden im Zuge des Repowering folgende Anlagen zurückgebaut:

Bezeichnung	Anlagentyp	Leistung	Nabenhöhe	Rotor-durchmesser	Rechtswert	Hochwert
WEA 1	Vestas V 52	0.85 MW	74 m	52 m	720.281	5.728.614
WEA 2	Vestas V 52	0.85 MW	74 m	52 m	720.447	5.728.356
WEA 4	Vestas V 52	0.85 MW	74 m	52 m	721.083	5.728.657
WEA 5	Vestas V 52	0.85 MW	74 m	52 m	721.030	5.728.866

Der Rückbau der Bestandsanlagen ist im Rahmen der Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen geprüft worden. Die erforderlichen Abbruchanzeigen sind nicht Bestandteil der Genehmigung. Diese sind gesondert beim zuständigen Bauordnungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld einzureichen.



1.3 Andere behördliche Entscheidungen

Die Genehmigung schließt folgende, die Anlagen betreffende behördliche Entscheidungen im Rahmen des § 13 BImSchG ein:

- Baugenehmigung nach § 71 Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA),
- Denkmalschutzrechtliche Genehmigung nach § 14 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DenkmSchG LSA),
- Zustimmung nach § 14 Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG).

1.4 Erlöschen der Genehmigung

Die Genehmigung erlischt, sofern nicht innerhalb von drei Jahren nach Bekanntgabe des Bescheides mit der Errichtung oder dem Betrieb von mindestens einer Anlage begonnen wurde.

1.5 Kostenträger des Verfahrens

Die durch das Verfahren entstandenen Kosten (Gebühren und Auslagen) werden dem Antragsteller auferlegt. Die Kostenfestsetzung erfolgt durch einen gesonderten Bescheid.

1.6 Nebenbestimmungen

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BImSchG verbunden.

1.7 Auslegung

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides mit den getroffenen Nebenbestimmungen sowie der Begründung liegt in der Zeit vom

12.06.2023 bis einschließlich 26.06.2023

im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Umwelt- und Klimaschutz, FD Klima und Immissionsschutz im OT Bitterfeld, Ziegelstraße 10, Zimmer 2.11 in 06749 Bitterfeld-Wolfen aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

Montag	08:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Gemäß § 21a Abs. 2 Satz 4 der 9. BImSchV erfolgt zusätzlich die Bekanntmachung der Genehmigung über das zentrale Internetportal der Länder unter folgendem Link:

<https://www.uvp-verbund.de/portal/>. Ferner steht der Bescheid einschließlich der Begründung in diesem Portal bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist in digitaler Form zur Verfügung.

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber Dritten als zugestellt.

Gegen den hier bekanntgemachten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1 in 06366 Köthen (Anhalt) eingelegt werden.

Bitterfeld, den 23.05.2023

gez. Danneberg
Fachbereichsleiterin
FB Umwelt- und Klimaschutz

Bekanntmachung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

Hinweisbekanntmachung zur Einladung zur Verbandsversammlung am 22.06.2023

Mit Datum vom 12.06.2023 wird auf der Internetseite des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG) unter der Internetadresse www.zwag-ghc.de folgende Bekanntmachung veröffentlicht: „Einladung und Tagesordnung zur Verbandsversammlung des ZWAG am 22.06.2023“

Für weitere Rückfragen oder Informationen steht Ihnen der ZWAG gern zur Verfügung.

gez. Kolander
Verbandsgeschäftsführer

